

## Medienmitteilung

Basel, 28. September 2008

### Abstimmung zur Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“

## Ja zu rauchfreien Basler Restaurants

**Basler Restaurants und Bars werden endlich rauchfrei. Die Baslerinnen und Basler haben mit 52,8 % Ja zur Volksinitiative „Schutz vor Passivrauchen“ gesagt. Die Lungenliga beider Basel und die Krebsliga beider Basel haben diesen Entscheid mit grosser Freude zur Kenntnis genommen. Gleich wie in vielen anderen Kantonen will auch die Basler Bevölkerung einen wirksamen Schutz vor Passivrauchen ohne Ausnahmen. Basel schickt mit diesem Resultat ein klares Signal nach Bundesbern.**

Die Lungenliga beider Basel, die Krebsliga beider Basel sowie 19 weitere Organisationen, Politikerinnen und Politiker, Wirtinnen und Wirte haben sich für rauchfreie Basler Gastronomiebetriebe eingesetzt. Die Bemühungen haben sich gelohnt – das Basler Stimmvolk hat die Zeichen der Zeit erkannt und sich für einen wirksamen Schutz vor Passivrauchen ausgesprochen. Der Kanton Basel-Stadt steht mit seinem Entscheid nicht alleine da. Diverse Kantone und Länder kennen bereits ähnliche Regelungen. Die Lungenliga beider Basel und die Krebsliga beider Basel sind zuversichtlich, dass in wenigen Monaten auch die Baselbieter Stimmbevölkerung ein klares Ja zum Passivrauchschutz in die Urne legen wird und damit zu einer einheitlichen Regelung in beiden Basel beiträgt.

### Jetzt sind Nationalrat und Ständerat gefordert

Nach der Stimmbevölkerung in den Kantonen Tessin, Solothurn, Graubünden, Appenzell Ausserrhoden, Genf und Uri sagen nun auch die Baslerinnen und Basler Ja zum Schutz vor Passivrauchen in öffentlich zugänglichen Innenräumen. Basel setzt damit ein wichtiges Signal für den Ausgang der Passivrauchschutz-Debatte im eidgenössischen Parlament. Die Lungenliga beider Basel und die Krebsliga beider Basel erwarten nun, dass die eidgenössischen Räte dem Willen der Stimmbevölkerung endlich Rechnung tragen und ein Bundesgesetz ohne wettbewerbsverzerrende Ausnahmen verabschieden.

### Kontakt für weitere Informationen:

Urs Brütsch, Geschäftsführer Lungenliga beider Basel, Krebsliga beider Basel  
Tel: 061 927 91 16 oder 079 469 20 72, E-Mail [Urs.Brueetsch@lbb.ch](mailto:Urs.Brueetsch@lbb.ch)